

**Rede  
der Fraktionsvorsitzenden**

**Johanne Modder, MdL**

zu TOP Nr. 15 und TOP Nr. 16 – Erste Beratungen

**15) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung  
des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2020  
(Haushaltsgesetz 2020 - HG 2020 -)**

Gesetzentwurf der Landesregierung – Drs. 18/4285

**16) Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2020**

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion der  
CDU – Drs. 18/4486

während der Plenarsitzung vom 11.09.2019  
im Niedersächsischen Landtag

*Es gilt das gesprochene Wort.*

Anrede,

die Kritik der Opposition an dem Haushaltsentwurf 2020 ist erwartungsgemäß überraschungsfrei. Das ist halt auch so ein bisschen das Schicksal der Opposition. Wenn man überhaupt Gehör finden will, fordert man halt immer mehr und schneller und braucht sich über eine solide und nachhaltige Finanzpolitik keine Gedanken machen. Spannend wird es ja erst bei den eigenen Haushaltsanträgen, ob die Vorschläge sich auch nachvollziehbar und vor allem solide finanzierbar wiederfinden.

Als sich diese Große Koalition im Jahr 2017 zusammengefunden hat, war unsere große Klammer, die Überschrift unseres Koalitionsvertrages: „Gemeinsam für ein modernes Niedersachsen – Für Innovation, Sicherheit und Zusammenhalt.“ Und genau diese Klammer findet sich auch in diesem Haushaltsentwurf und damit in unserem gemeinsamen politischen Handeln wieder.

Die rot-geführte Landesregierung legt hier einen Haushaltsplanentwurf vor, der zum wiederholten Male ohne neue Schulden und ohne strukturelles Defizit auskommt. Sie alle wissen: ab 2020 wirkt die Schuldenbremse.

Mit einem Gesamtvolumen von rund 34 Milliarden Euro investieren wir weiterhin in die für uns wichtigen Bereiche wie Bildung, in die Gesundheitsversorgung, innere Sicherheit, Infrastruktur, Mobilität, Umwelt und Klimaschutz. Diese ausgewogene Balance zwischen Einhaltung der Schuldenbremse und innovativen Investitionen zeigt, wie verantwortungsvolles Handeln in Niedersachsen funktioniert.

Anrede,

ich freue mich sehr, dass der Haushaltsentwurf 2020 mit rund 60 Millionen Euro ein deutliches Signal zur Stärkung der Attraktivität des öffentlichen Dienstes in Niedersachsen setzt.

Mit der Einführung einer jährlichen Sonderzahlung für unsere Beamtinnen und Beamten setzen wir ein jahrelanges Versprechen endlich um. Beamtinnen und Beamte bis einschließlich der Besoldungsgruppe A 8 erhalten 500 Euro zusätzlich, also insgesamt 920 Euro anstelle der bislang gewährten 420 Euro. Alle anderen aktiven Beamtinnen und Beamten erhalten 300 Euro, Anwärterinnen und Anwärter erhalten zukünftig 150 Euro, und für alle Kinder von Besoldungs- und Versorgungsempfänger gibt es 50 Euro zusätzlich.

Außerdem wird ein Sonderprogramm Attraktivitätssteigerung mit einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen, wie z. B. mehr und besseren Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, die weitere Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Ausweitung der Telearbeit, Homeoffices und die Qualitätsoffensive im Gesundheitsmanagement auf den Weg gebracht.

Anrede,

für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ist das Thema Bildung ein absolut wichtiges Schlüsselthema. Dies geht von der frühkindlichen Bildung über die allgemeinbildenden Schulen zur beruflichen Bildung und des lebenslangen Lernens.

Anrede,

ich will in diesem Zusammenhang auf drei/vier Punkte hinweisen:

Erstens: Die Verbesserung der Besoldung für Lehrer an Grund-, Haupt- und Realschulen. Hier machen wir den Einstieg in ein neues Zulagensystem. Gesamtkosten für 2020 – 13 Millionen Euro.

Zweitens: Bei unseren berufsbildenden Schulen sichern wir die 260 Planstellen für Lehrkräfte und 50 Stellen für sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dauerhaft ab. Außerdem erhöhen wir das BBS-Budget um 7,5 Millionen Euro.

Drittens: Der Ausbau der Schulsozialarbeit wird mit 70 VZE fortgesetzt.

Viertens: Weitere Verbesserung der Unterrichtsversorgung mit 1.425 zusätzlichen Planstellen an Gymnasien und Gesamtschulen.

Für viele Menschen in unserem Land ist die Gesundheitsversorgung ein sehr wichtiges Thema. Bei der Modernisierung unserer Krankenhäuser gehen wir konsequent unseren Weg weiter. In Kooperation mit unseren Kommunen und den Strukturfondsmitteln des Bundes können wir im kommenden Jahr 250 Millionen Euro für Investitionen zur Verfügung stellen. Damit hat das Investitionsprogramm für Niedersachsens Krankenhäuser ein Volumen von einer Milliarde Euro.

Die Aufstockung der Studienanfängerplätze an der European Medical School in Oldenburg um zusätzliche 40 Plätze ist ein wichtiges Zeichen in die Region. Und ich nenne hier auch die 145 zusätzlichen Studienplätze für die Hebammenausbildung.

Anrede,

die niedersächsischen Sicherheitsbehörden und unsere Polizei leisten Tag für Tag gute Arbeit, um für die innere Sicherheit in unserem Lande zu sorgen. Deswegen ist es auch so wichtig, dass sie bei ihrer täglichen Arbeit gut und sicher ausgestattet sind. Ich begrüße es ausdrücklich, dass nun jährlich 7 Millionen Euro in die Sachausstattung sowie in Aus- und Fortbildungen investiert wird.

Zur inneren Sicherheit gehört selbstverständlich auch eine moderne IT-Sicherheit des Landes. Für die kommenden vier Jahre werden insgesamt Mittel in Höhe von 31,5 Millionen Euro bereitgestellt.

Anrede,

die Bereiche Umwelt und Mobilität sind für mich immer im Gleichklang zu betrachten. Niedersachsen profitiert von der hiesigen Automobilwirtschaft. Deswegen ist es umso wichtiger, für gemeinsame Lösungen zum Klimaschutz und zur Sicherung von Arbeitsplätzen zu kämpfen. Beide bedingen sich nämlich und sind zwei Seiten derselben Medaille.

Neben der Verbesserung der Ladeinfrastruktur und der Förderung von alternativen Antrieben begrüße ich ausdrücklich die niedersächsische Wasserstoffstrategie.

Die Förderung des ländlichen Raumes ist gerade als Flächenland besonders wichtig, um den sozialen Fliehkräften entgegenzutreten. Ich finde es ausgesprochen gut, dass das Förderprogramm „Zukunftsräume“ für Klein- und Mittelstädte verstetigt wurde und somit jährlich 2,5 Millionen Euro zur Verfügung stehen.

Anrede,

Niedersachsen ist finanzpolitisch gut aufgestellt. Mit den Sondervermögen für unsere Universitätsmedizin, der Wohnraumförderung und der Digitalisierung leisten wir Investitionen in Milliardenhöhe.

Ich bin mir sicher, in den Fachausschüssen wird es spannende Diskussion über den Haushalt 2020 geben. Der Startschuss wird heute mit der Einbringung gegeben.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!